

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 11

Rubrik: Lohnkampf-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 11



Organ
für
die Schweiz,
Meisterhaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XXI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argv. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1/2spaltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. Juni 1905.

Wochenspruch: Sei nicht ein Wind- und Wetterhahn und fang nicht immer neues an!
Was du dir wohl hast vorgefetzt, dabei beharre bis zuletzt!

Lohnkampf-Chronik.

Zum Berner Schreinerstreik. Im Einverständnis mit dem Gemeinderate hat der Stadtpräsident neuerdings einen Versuch gemacht, den Schreinerstreik beizulegen. Er hat zu diesem Zwecke den Schreinermeisterverband und den Schreinerfachverein angefragt, ob sie an einer von ihm einzuberufenden Einigungskonferenz teilnehmen würden. Der Schreinerfachverein hat sich ohne weiteres hiezu bereit erklärt. Der Schreinermeisterverein hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß eine Konferenz nutzlos erscheine, wenn nicht seitens der Arbeiterschaft die bereits in der früheren Einigungskonferenz gemachten Vorschläge angenommen werden. Diese Vorschläge gehen in der Hauptsache dahin: Arbeitszeit von zehn Stunden, Stundenlohn für gelernte Arbeiter je nach Fleiß und Leistungen 45 bis 55 Rappen, für schwächere Arbeiter je nach Uebereinkunft. Der Schreinermeisterverein erteilte die Zusicherung, daß für die guten und leistungsfähigen Arbeiter der Lohn nach Möglichkeit erhöht werden solle und daß bei Auftragsarbeiten die sämtlichen Ansätze des Tarifes von 1899 um 5 % erhöht werden.

Diese Vorschläge sind vom Stadtpräsidenten dem Schreinerfachverein übermittlelt worden, welcher erklärt

hat, dieselben nicht annehmen zu können. Es wird deshalb voraussichtlich eine Beilegung des Streikes in der nächsten Zeit nicht zu erwarten sein.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat von Zürich sucht beim Großen Stadtrat für einen Neubau der Bollbrücke einen Kredit von 268,000 Fr. nach.

Neue Bahnprojekte. Der Bundesrat beantragt mit Botschaft vom 5. ds. den eidgenössischen Räten die Erteilung der Konzession für eine elektrische Schmalspurbahn, teilweise Zahnradbahn von Altstätten (Bundesbahnstation) nach Gais, Station der Appenzellerbahn, an Fürspreh Schöbi, Gemeindeammann Segmüller, Kantonsrat Biroll in Altstätten, Ingenieur Strub in Zürich, Ingenieur Breuer-Freiburg und Gyr, Krauer & Cie. in Zürich. Kostenvoranschlag 1,100,000 Fr.; ferner die Erteilung der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Heiligenkreuz (Endpunkt der Straßenbahn von St. Gallen nach Heiligenkreuz) nach Wittenbach, Station der Bodensee-Loggenburgbahn an Jakob und Ernst Schmidheiny in Herbrugg und Leumann Hans in Kronbühl. Kostenvoranschlag 330,000 Fr., sowie die Konzession für eine elektrische Drahtseilbahn von Gunten nach Sigriswil an die Einwohnergemeinde Sigriswil.

Bahnhofbauten St. Gallen. Die definitiv genehmigten Pläne des Aufnahms- und Verwaltungsgebäudes sind